

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Wittighausen vom 21.05.2019

TOP 2 Bekanntgaben

- Die nächste Gemeinderatssitzung mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Gemeinderats wird am 02. Juli 2019 sein.
- Bei der vergangenen Sitzung wurde über weitere Bauvorhaben im Anschluss an das Wohn- und Geschäftshaus im Ortskern Unterwittighausen gesprochen. Es gibt Ideen für die Erweiterung insbesondere hinsichtlich Angebote für Rehasport durch den Physiotherapeuten, der sich im Erdgeschoss des Neubaus angesiedelt hat. Allerdings soll mit dem Bauträger und dem potenziellen Mieter noch über die städtebauliche Gestaltung gesprochen werden.
- Vodafone plant die Errichtung eines Funkmastes auf dem Wasserhochbehälter an der Straße von Unterwittighausen nach Vilchband.

TOP 3 Bauanträge

a) Zum Anbau Wendeltreppe zu bestehender Terrasse an einem Wohnhaus auf Gemarkung Poppenhausen.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

b) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Größe der Zisterne von 12 auf 9 m³, Gemarkung Unterwittighausen.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

c) Bauvoranfrage zum Neubau von 4 Wohnhäusern in Größe, Form und Lage auf dem Grundstück orientiert nach Bedarf 1,5 oder 2,5 geschossig, auf Gemarkung Unterwittighausen.

Ein Bauherr plant die Errichtung von 4 Einfamilienhäusern, auf einem Grundstück im Baugebiet „Hofstadt-Petersberg“ in Unterwittighausen. Das Baugrundstück fällt über die Diagonale von Nordosten nach Südwesten um 9,50 m. Die gewählte Kettenbauweise geht auf die Geländeneigung ein; sie führt, als trennendes Element, zu einer Gliederung des Geländes in nutzbare Ebenen. Wahlweise bzw. bedarfsorientiert sind 1,5 oder 2,5 Wohngeschosse vorgesehen. Zugang und Zufahrt erfolgen über die Straße Am Bären in die obere bzw. mittlere Gebäudeebene. Die Gartenflächen sind zusätzlich über einen Privatweg entlang der Süd-Ost-Grenze begeh- bzw. befahrbar. Die Grundstücksgrößen entsprechen nach der Teilung denen des angrenzenden Neubaugebietes „Am Bären“. Laut Bebauungsplan „Hofstadt-Petersberg“ gibt es eine Baugrenze, über die nicht hinweggebaut werden darf. Durch die Lage der Baufläche in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bebauungsplan „Am Bären“ und die dadurch gegebene Einfügung des Vorhabens in die Umgebung sieht das Bauamt keine Hindernisse bei der Genehmigung, wenn der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage sowie der erforderlichen Befreiung zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

d) Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Gemarkung Unterwittighausen.

Der Gemeinderat nahm den Bauantrag zur Kenntnis und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 4 Anfragen und Anregungen a) der Gemeinderäte und b) der Bevölkerung

a) Gemeinderätin Kordmann wollte wissen, ob beim diesjährigen Kaufmannszug von Seiten der Gemeinde ein Empfang vorgesehen ist. Bürgermeister Wessels erklärte, dass das Eintreffen des Kaufmannszugs am Pfingstmontag, 10.06. ein äußerst ungünstiger Termin sei. Er selbst ist in Urlaub und auch bislang angesprochene Vereine haben nur begrenzt Kapazität um einen Empfang zu organisieren. So hat sich nun der Sportverein bereit erklärt das Sportheim zu bewirten (Getränke) und die Feuerwehr Unterwittighausen wird Steaks und Bratwüste für die Teilnehmer des Kaufmannszugs und die Besucher grillen. Gerhard Skazel wird als Stellv. des Bürgermeisters den Zug begrüßen.

b) Gemeinderat Reinhard regte an, die öffentlichen Anlagen und stillgelegten Grabflächen im Friedhof zu pflegen.

c) Gemeinderat Pruszydlo fragte die anwesenden Zuhörer, ob die heutigen Diskussionen akustisch verständlich waren. Die Zuhörer bejahten die Frage.